

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

26.07.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 360|20

Brand bei Recyclingfirma | Verfolgung auf der Mulde | Zwei Tatverdächtige bei Diebstahl erwischt

Ersteller: Therese Leverenz (tl)

Brand bei Recyclingfirma

Ort: Leipzig (Wiederitzsch), Kossaer Straße

Zeit: 24.07.2020, gegen 16:35 Uhr

Aus bisher nicht bekannter Ursache geriet eine Lagerhalle, in der sich Papierabfälle befanden, in Brand. Das Feuer breitete sich rasant aus und griff auf eine zweite Lagerhalle über, sodass beide Hallen in Vollbrand gerieten. Die Löscharbeiten dauern noch an. Es entwickelte sich eine Rauchwolke, die über die nördlichen Stadtteile Leipzigs und Teile Nordsachsens zog sowie teilweise den Flugverkehr und den Autobahnverkehr beeinträchtigte. Personen wurden nicht verletzt. Sobald das Feuer gelöscht ist, wird eine umfängliche Brandursachenuntersuchung durchgeführt werden. Angaben zum Sachschaden liegen noch nicht vor. Die Ermittlungen zum Gesamtgeschehen dauern an. (tl)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

Verfolgung auf der Mulde

Ort: Bennewitz, Fluss Mulde

Zeit: 25.07.2020, gegen 13:45 Uhr

Am Samstagmittag wurde durch Zeugen mitgeteilt, dass mehrere Männer (30 bis 37, deutsch) in Schlauchbooten die Mulde entlang fahren und während der Fahrt eine Fahne mit dem Abbild eines Hakenkreuzes hissen. Des Weiteren zeigten und riefen sie einen nationalsozialistischen Gruß. Da die Versuche, die Boote zu stoppen vorerst scheiterten, kamen

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Polizeihubschrauber, die Wasserschutzpolizei und die Reiterstaffel zum Einsatz. Gegen 18:30 Uhr legten die Schlauchboote am Ufer zwischen den Ortslagen Nepperwitz und Kollau an. Dort konnten elf Tatverdächtige ausgemacht werden. Da sie stark alkoholisiert schienen wurde durch die Staatsanwaltschaft eine Blutentnahme bei allen Tatverdächtigen angeordnet. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und der Trunkenheit im Verkehr. (tl)

Zwei Tatverdächtige bei Diebstahl erwischt

Ort: Leipzig (Connewitz), Karl-Liebknecht-Straße

Zeit: 25.07.2020, gegen 10:05 Uhr

Als eine Passantin (37) die Karl-Liebknecht-Straße entlang lief, stellte sie zwei Männer fest, die versuchten, den Pkw Mercedes Sprinter ihres Bekannten (30) aufzubrechen. Die 37-Jährige sprach die Tatverdächtigen an, die sogleich die Flucht ergriffen. Sie lief den Männern hinterher und kontaktierte zeitgleich ihren Bekannten, der ebenfalls die Verfolgung entlang der Karl-Liebknecht-Straße aufnahm. Die hinzugerufenen Polizeibeamten konnten den Tatverdächtigen sodann mithilfe des Fahrzeughalters habhaft werden. Es stellte sich heraus, dass sich beide Männer (27, 17 lybisch) ohne erforderlichen Aufenthaltstitel im Bundesgebiet aufhielten. Der entstandene Sachschaden am Pkw kann noch nicht beziffert werden. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls und wegen des Verstoßes gegen das Aufenthaltsgesetz dauern an. (tl)

Schwerer Tankstellenraub - Zeugenaufruf

Ort: Leipzig (Gohlis-Nord)

Zeit: 25.07.2020, gegen 21:50 Uhr bis 21:55 Uhr

Am Samstagabend betrat ein maskierter Mann eine Tankstelle und forderte unter Vorhalt eines Messers die Herausgabe des gesamten Bargeldes. Eine Mitarbeiterin (28) übergab einen Geldbetrag im mittleren dreistelligen Bereich. Der Unbekannte entfernte sich über den Hinterausgang in unbekannt Richtung. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen Raubes aufgenommen. Folgende Personenbeschreibung ist der Polizei bekannt:

- ca. 175cm groß
- scheinbares Alter: 20 bis 30 Jahre
- schlanke Gestalt
- Bekleidung: schwarze lange Hose | grauer Kapuzenpullover | Kapuze auf dem Kopf

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (tl)

Einbruch in Kindergarten - ein Tatverdächtiger gestellt

Ort: Schkeuditz (Dölzig)

Zeit: 25.07.2020, gegen 23:40 Uhr

Samstagnacht wurde durch einen Zeugen (65) ein Einbruch in eine Kindertagesstätte mitgeteilt. Dabei soll sich ein Mann Zutritt zu dem Gelände verschafft und die Fensterscheibe eines Büros eingeschlagen haben. Der Tatverdächtige hatte den Kindergarten jedoch bereits verlassen. Während der Suche nach dem Mann wurden die Polizeikräfte von weiteren Zeugen angesprochen. Diese teilten einen aktuell stattfindenden Einbruch in eine Garage mit. Der Tatverdächtige (31, deutsch) konnte wenig später gestellt werden. Die Ermittlungen ergaben, dass der 31-Jährige auch für den Einbruch in den Kindergarten verantwortlich war. Durch die Staatsanwaltschaft wurde die vorläufige Festnahme des 31-Jährigen angeordnet. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (tl)

Illegale Musikveranstaltung

Ort: Leipzig (Wahren), Gustav-Esche-Straße / Auwald

Zeit: 25.07. 2020, 06:37 Uhr bis 09:12 Uhr

In einem Waldgebiet in Höhe der Gustav-Esche-Straße fand in den Morgenstunden des 25. Juli eine ungenehmigte Musikveranstaltung statt. Die Zahl der Teilnehmer lag nach ersten Schätzungen bei mehr als 100 Personen. Mehrere Anrufer beschwerten sich über den verursachten Lärm. Bei Eintreffen der Beamten waren noch mehr als 50 Personen zugegen. Die Musik war inzwischen aus, jedoch waren erhebliche Verunreinigungen festzustellen. Der Veranstalter (25, deutsch) wurde mit der Beräumung beauftragt. Gegen den 25-Jährigen wird eine Ordnungswidrigkeitenanzeige gefertigt. (tl)

Zwei Tatverdächtige nach Diebstahl gefasst

Ort: Leipzig (Burghausen-Rückmarsdorf)

Zeit: 25.07. 2020, gegen 00:12 Uhr

Am Samstag beobachtete ein Sicherheitsmitarbeiter über eine Videokamera, wie zwei Männer (29, 38, polnisch) das Gelände eines Autohauses betraten und Fahrzeugteile in einen Transporter luden. Die herbeieilenden Polizeibeamten konnten das Fahrzeug sowie die beiden Tatverdächtigen samt des Diebesguts stellen. Die Staatsanwaltschaft verfügte, dass eine Sicherheitsleistung erhoben werden sollte. Die Polizei ermittelt wegen des Diebstahls. (tl)

Brand im Wohnzimmer

Ort: Leipzig (Grünau-Ost), Alte Salzstraße

Zeit: 25.07. 2020, gegen 05:30 Uhr

In den gestrigen Morgenstunden kam es zu einem Brand in einer Wohnung. Aus bisher unbekannter Ursache entflammte ein Feuer im Wohnzimmer des betroffenen Mietbereichs. Zum Zeitpunkt der Brandbekämpfung befand sich niemand in der Wohnung. Es wurden keine Personen verletzt. Die Höhe des Sachschadens kann noch nicht beziffert werden. Die Ermittlungen wegen einer Brandstiftung dauern an. (tl)

41-Jähriger beraubt - Zeugenaufruf

Ort: Leipzig (Mockau-Nord), An der Parthe

Zeit: 24.07.2020, gegen 22:00 Uhr

Am Freitagabend ereignete sich ein Raub an der S-Bahn-Unterführung in der Nähe des Kleingartenvereins "An der Parthe". Ein Unbekannter schlug einem 41-Jährigen unvermittelt ins Gesicht und entriß ihm sein Fahrrad sowie den Rucksack. Anschließend entnahm er einen Tabletcomputer aus dem Rucksack und flüchtete mit dem Fahrrad. Der Geschädigte erlitt Schmerzen am Auge, die er eigenständig behandelte. Der Stehlschaden kann noch nicht abschließend beziffert werden. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen eines Raubes.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (tl)

Verkehrsunfall in Schönefeld - Zeugenaufruf

Ort: Leipzig (Schönefeld-Ost), Bautzner Straße

Zeit: 25.07.2020, gegen 11:40 Uhr

Der Fahrer eines Pkw Daimler-Benz (26, deutsch) fuhr auf der Bautzner Straße in stadtauswärtige Richtung. Als ihm ein Renault Duster (Fahrer: 49) entgegenkam, kam es zu einem Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von 3.000 Euro. Ein freiwillig durchgeführter Drogentest bei dem 26-Jährigen verlief positiv auf Cannabis. Es erfolgte eine Blutentnahme sowie die Beschlagnahme seines Führerscheins. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen einer Gefährdung des Straßenverkehrs aufgenommen.

Da der genaue Unfallhergang nicht abschließend geklärt ist werden Zeugen gesucht, die Hinweise zu dem Verkehrsunfall und dem Verhalten der Unfallbeteiligten geben können. Diese werden gebeten, sich bei dem Polizeirevier Leipzig-Nord, Essener Straße 1 in 04129 Leipzig, Tel. (0341) 5935-0 zu melden. (tl)

Räuberischer Diebstahl - Zeugenaufruf

Ort: Leipzig (Zentrum-Südost)

Zeit: 24.07.2020, gegen 20:18 Uhr

Am Freitagabend betrat ein Unbekannter Mann eine Spielhalle und forderte von einer Angestellten (57) unter dem Vorhalt einer Waffe, die Herausgabe

von Bargeld. Die 57-Jährige übergab sodann einen Geldbetrag im mittleren dreistelligen Bereich. Der Mann flüchtete in unbekannte Richtung. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen der räuberischen Erpressung aufgenommen. Folgende Personenbeschreibung ist der Polizei bekannt:

– ca. 180cm groß

– helle Hautfarbe

– Bekleidung: schwarzer Kapuzenpullover | schwarze Schirmmütze | schwarzer Stoffturnbeutel mit weißer Aufschrift und weißen Kordeln | weißer Mundschutz mit einem schwarzen waagerechten Streifen

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (tl)